

## Wer darf klettern?

Sicherheit beim Klettern steht bei uns an erster Stelle. Deshalb legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung der Grundkenntnisse des Kletterns an Anfänger. Aus diesem Grund dürfen bei uns nur Besucher klettern, die entsprechende Kenntnisse vorweisen können oder an einem Klettergrundkurs bei uns teilnehmen. Zudem behalten sich die Trainer der Kletterwelt Erzgebirge vor, sich von vorhandenen Kenntnissen zu überzeugen. Jeder Besucher der Kletterwelt Erzgebirge wird von uns erfasst und bekommt unsere Kletterhallenordnung ausgehändigt. Nach dem Klettergrundkurs bzw. der Überprüfung eurer Sicherungs- und Kletterkenntnisse könnt Ihr uneingeschränkt, unter Einhaltung der Kletterhallenordnung, klettern.

Kinder und Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren dürfen alleine mit Zustimmungserklärung und nach absolviertem Grundkurs bzw. mit DAV-Kletterschein oder in Begleitung Erwachsener, mit nachgewiesener Klettererfahrung klettern.

Kinder unter 14 Jahren dürfen nur mit schriftlicher Erlaubnis der/des Erziehungsberechtigten und in Begleitung derer oder eines anderen Erwachsenen mit nachgewiesener Klettererfahrung in der Kletterwelt Erzgebirge klettern. Alternativ dazu haben Kinder im schulpflichtigen Alter die Möglichkeit an unseren Kinderkletterangeboten und -kursen teilzunehmen.

Die Kletterhallenordnung sowie die Zustimmungserklärung für Minderjährige erhaltet ihr an der Kasse oder findet sie im Internet unter [www.kletterwelt-erzgebirge.de](http://www.kletterwelt-erzgebirge.de)

### Schulklassen und Jugendgruppen

Bei Gruppen bzw. Schulklassen legen wir großen Wert darauf, dass der Trainer-Teilnehmer-Schlüssel im Verhältnis von 1:15 nicht überschritten wird. Dies wird auch von den Gemeindeunfall-Versicherungen sowie vom Deutschen Alpenverein empfohlen. Ab 16 Teilnehmern ist ein zweiter Trainer erforderlich. Gruppen bzw. Schulklassen dürfen nur mit einem Leiter / Lehrer klettern, welcher über die Qualifikation Instruktor an künstlichen Kletterwänden des Deutschen Sportkletterverbandes, des DAV-Betreuers an künstlichen Kletteranlagen oder den Fachübungsleiter Klettern vom DAV verfügen. Ansonsten müssen bei uns aus sicherheitsrechtlichen Gründen grundsätzlich Trainerstunden gebucht werden.

Dabei erfolgt nach dem Klettergrundkurs die Überprüfung der Sicherheitstechniken und der Einsichts- und Verantwortungsfähigkeit der Teilnehmer durch den Trainer und den Leiter der Gruppe. Beide dokumentieren mit ihrer Unterschrift, alle notwendigen Informationen erhalten bzw. weitergegeben zu haben, damit die Gruppe an den Leiter übergeben werden kann. Ab diesem Zeitpunkt trägt der Leiter der Gruppe die volle Verantwortung.

Für den Lehrer bzw. Gruppenleiter gilt: Bitte füllt die Gruppenliste, die euch mit der Buchungsbestätigung zugeschickt wurde, vor dem Besuch der Kletterhalle komplett aus. Die Unterschrift der Liste erfolgt in der Halle nach der mit dem Trainer durchgeführten Kontrolle der Einsichtsfähigkeit. Mit seiner Unterschrift übernimmt der Leiter die volle Verantwortung für die Gruppe. Die Unterschrift ist nicht nötig, wenn die Gruppe die Kletterhalle direkt nach der Trainerbetreuung verlässt.

Die in der Gruppenliste aufgeführten Daten werden nur im Rahmen des Betriebs der Kletterwelt Erzgebirge verwendet und nicht Dritten überlassen.

Macht euch bitte vorab mit den geltenden Rechtsgrundlagen vertraut und unterzeichnet unsere Haftungserklärung.

